

Lernende fördern am BBZ IDM

Erweiterte Unterstützung in der beruflichen Grundbildung (EBA/EFZ)

Integrative Fördermassnahmen (IFM)

Am BBZ IDM stehen die Lernenden im Zentrum. Mit den Integrativen Fördermassnahmen (IFM) unterstützen wir sie während der beruflichen Grundbildung (EBA/EFZ) gezielt, von der frühen Standortbestimmung bis zu einer passenden Anschlusslösung oder dem Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Wir verstehen Unterschiede als Chance und greifen unterschiedliche schulische, sprachliche, soziale und persönliche Voraussetzungen mit passenden Angeboten auf.

Unser Ziel

Alle Lernenden sollen ihre berufliche Grundbildung unabhängig von ihrer Ausgangslage erfolgreich abschliessen können.

IFM sichert diesen Abschluss, hilft Überforderungen und Lehrabbrüche zu vermeiden, stärkt Stärken und Potenziale der Lernenden und bietet eine faire, verlässliche Unterstützung für Lernende, Betriebe und Eltern.

So arbeiten wir: Standortbestimmung zu Beginn der Ausbildung

Zu Beginn der Ausbildung (im 1. Quartal) verschaffen sich die Lehrpersonen ein Bild über

- ✓ schulische Grundlagen (Deutsch, Mathematik, Fachwissen)
- ✓ Lern- und Arbeitsverhalten sowie überfachliche Kompetenzen
- ✓ persönliche Situation und Belastungen

Die Ergebnisse werden mit den Lernenden besprochen und bilden die Basis für Förderempfehlungen. Bei Bedarf werden Erziehungsverantwortliche (bei Minderjährigen) und Ausbildungsverantwortliche einbezogen. So können frühzeitig passende Massnahmen vereinbart werden.

Unsere Unterstützungsangebote

Lernbegleitung (ehemals Stütz- und Förderangebote, neu [Lernbegleitung](#))

Lernbegleitung ergänzt den Berufsschulunterricht und richtet sich an Lernende mit zusätzlichem Unterstützungsbedarf.

Dazu gehören:

- ✓ Lernraum (aufgabenunterstützender Unterricht, auch am Schultag möglich)
- ✓ Deutschförderung (Deutsch als Zweitsprache, Fach- und Bildungssprache)
- ✓ Mathematikförderung (Übergang Sek I – Sek II)
- ✓ Lernförderung / Lerncoaching (Lernstrategien, Motivation, Prüfungs- und Arbeitsorganisation)

Fachkundige individuelle Begleitung (fiB) – für EBA-Lernende

Für Lernende in zweijährigen Ausbildungen mit Eidgenössischem Berufsattest (EBA):

- ✓ individuelle Begleitung in der Klasse durch speziell ausgebildete Lehrpersonen
- ✓ gemeinsame und koordinierte Planung von passenden Fördermassnahmen
- ✓ enge Zusammenarbeit mit Lernenden, Eltern, Lehrbetrieben und weiteren Fachstellen
- ✓ Blick nach vorne: Welche Anschlusslösung (z. B. EFZ-Lehre) ist möglich?

Beratung für Lernende ([call](#))

Das BBZ IDM bietet ein niederschwelliges Beratungsangebot, ist rund um die Uhr erreichbar und arbeitet vertraulich.

- ✓ Unterstützung bei persönlichen und schulischen Problemen (z. B. Stress, Überforderung, Konflikte, Motivation, Lehrabbruchs-Gedanken, private Herausforderungen)
- ✓ Triage und Vermittlung zu passenden internen und externen Fachstellen (z. B. IV, CMBB).

- ✓ Beratung zu Laufbahnfragen, Anschlusslösungen und Übergängen
- ✓ Begleitung bei Nachteilsausgleich (z. B. bei Lese-/Rechtschreibschwäche, ADHS)
- ✓ Unterstützung bei Lehrvertragsauflösung – Ziel: kein Abbruch ohne geklärte Anschlusslösung

Zusammenarbeit mit externen Fachstellen

Bei komplexeren Situationen arbeitet das BBZ IDM mit spezialisierten Stellen zusammen, zum Beispiel Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA), Case Management Berufsbildung (CMBB), Berufsinformationszentrum (BIZ) sowie regionalen sozialen und psychologischen Fachstellen.

Wer kann sich melden?

- ✓ Lernende
- ✓ Berufsbildnerinnen und Berufsbildner
- ✓ Eltern / gesetzliche Vertretungen
- ✓ Lehrpersonen

Kosten

Alle IFM-Angebote (Lernbegleitung, fiB, Beratung) sind für Lernende kostenlos.

Kontakt

Bei Fragen zu Förderung, Beratung oder Anschlusslösungen wenden Sie sich bitte an:

- ✓ die zuständige Klassenlehrperson oder Fachlehrperson
- ✓ «[call](#)»
- ✓ die [Abteilung](#) Allgemeinbildung, Sport und Beratung, BBZ IDM

Gemeinsam klären wir, welche Unterstützung sinnvoll ist, damit Lernende ihren Weg in Ausbildung und Beruf erfolgreich gehen können.